

RG Lahr

An

Herrn Schöneboom

Erster Bürgermeister der Stadt Lahr

Betr.: Antrag auf finanzielle Hilfen zur Bewältigung unserer Projekte im neuen Ringerzentrum der RG Lahr.

Sehr geehrter Herr Schöneboom,

sobald unser neues Ringerzentrum in der „Kuhbacher Festhalle“ fertiggestellt ist, werden wir sehr schnell unsere Projekte, die zum ersten Mal 2018 in einem Strategiepapier „Sport im Wandel“ vorgestellt wurden, fortführen oder in Angriff nehmen.

Wir sind seit 2018 unserem Motto ein zweites Standbein neben dem Leistungssport aufzubauen treu geblieben und werden mit unserem neuen Vereinsheim auch die räumlichen Voraussetzungen haben, Angebote für die Weiterentwicklung des „Breitensports Ringen“ realisieren zu können.

1. Das Projekt „Cheerleader“ hat sich bestens entwickelt, muss aber neu organisiert werden, da die Trainerin in Kürze mit ihrer Familie nach Brasilien auswandert. Eine kompetente Nachfolgerin ist schon gefunden und die Kosten für die Weiterentwicklung dieser Mädchengruppe sind noch nicht in ihrer Gesamtheit abzuschätzen.
2. Auch unser **Projekt „Gewaltprävention“** in den Lahrer Kindergärten blüht und beschert uns hohe Übergangszahlen in den **Bambini-Bereich**. Ein zusätzlicher Trainer wurde gefunden, der gerade seinen Übungsleiterschein absolviert. Auch hier sind erhöhte Kosten für den Verein entstanden.
3. Im Schülerbereich sind die Teilnehmerzahlen entsprechend gestiegen und ein zusätzlicher Trainer musste eingestellt werden. Für das Projekt „Tec-Belt“ (Ringergürtel), das im normalen Schülertraining integriert ist, ist nun bald eine Alternative möglich, macht aber einen zusätzlichen Trainer erforderlich. Vereinsintern hat unser „Belohnungsansatz“ eine enorme Aufwertung erfahren, da der Deutsche Ringerbund nun ab 2024 für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften sein eigenes Ringkampfabzeichen voraussetzt. Da der Lahrer „Tec-Belt“ von Anfang an darauf ausgerichtet war, schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe.
4. Das Projekt „klassisches Gewichtheben“ haben wir nicht aus den Augen verloren und wir werden es nach der entsprechenden Ausstattung des Ringerzentrums personell und finanziell in Gang setzen, ebenso wie das Projekt „Senioren-Elementarringen“.

Weitere Projekte, die sich eng an die Sportart Ringen anlehnen, wollen wir aufnehmen und bitten für die Gesamtheit unserer Angebote um einen entsprechenden Zuschuss.

Mit freundlichen Grüßen

